

Hoffnung auf Mittelfeld-Plätze

Personalprobleme bei RW Borbeck sorgten für Rückzug

Die vier Seniorenteams des Badmintonclubs Rot-Weiß Borbeck treten in der neuen Saison, die am Wochenende beginnt, in allen Spielklassen von der Bezirksliga abwärts bis zur Kreisklasse an.

Schon vor dem Start in die neue Saison muss der RWB einen Rückschlag hinnehmen. Die erste Mannschaft, die in der vergangenen Spielzeit trotz massiver Personalprobleme den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft hatte, ist in der Sommerpause auf der Suche nach einer Verstärkung nicht fündig geworden. Deshalb haben sich die Borbecker zum Rückzug in die Bezirksliga entschlossen. Trotzdem

bleibt der Stamm-Kader zusammen. Jasmin Müller und Julia Spill wollen für die Damenpunkte sorgen. Spitzenspieler bleibt Sumedha Dharmasena und auch Rüdiger Twiehaus und Routinier Michael Lohrengel schlagen erneut bei den Herren auf. Sebastian Eumann kehrt aus der Zweiten in die Erste zurück. Einer der oberen Plätze dürfte das Ziel der Mannschaft in der Bezirksliga sein.

Das obere Mittelfeld der Bezirksklasse peilt die zweite Mannschaft an. Stammspieler Markus Becker stellt sich im Doppel mit Alan Grzemba, der nach Verletzungspause zurückgekehrt ist. An Platz 3 und

4 stehen Jörg Zwiehoff und Markus Brodoch, bisher in der 3. Mannschaft. Laura und Lena Strunz sind die Damen.

In der Kreisliga möchte die dritte Mannschaft einen guten Platz im Mittelfeld sichern. An Platz 1 der Herren steht Marcus Schumacher vor Timm Riesel, der mit Sebastian Röhren aus der vierten Mannschaft aufrückt. Marius Tatzki feiert als 3. Herr seinen Senioreneinstand. Corinna Manroth und Britta Sagan sind nach zweijähriger Auszeit wieder da.

Zusammenfinden und auf einem Platz im oberen Mittelfeld der Kreisklasse etablieren möchte sich die vierte Mannschaft.